

Monopole Pathé Films A.G. Genf

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **4 (1938)**

Heft 67

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-734107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oskar Sima, Ingeborg von Kusserow, Mady Rahl, usw.

Der Film spielt in einem eleganten Milieu. Das Töchterchen aus reichem Hause rast ohne Disziplin durch die Welt und kommt in den Verdacht, einen Verkehrsunfall verschuldet zu haben. Gefängnis droht, die Flucht erscheint als die einzige Rettung, da taucht «ER» auf und die Handlung wendet sich. «Eine Fahrt ins Blaue» bringt zwar viele neue Abenteuer. Die Irrungen und Wirrungen werfen alles durcheinander, doch schließlich kommt es zum guten Ende.

Marika Röck spielt das hübsche Kind und tanzt und singt dazu, bis sie als junge Braut und als nun braves Mädchen Victor Staal in den Armen liegt.

In gegenwärtiger Arbeit befinden sich folgende, von der Nordisk Films Co., S.A. übernommene Filme:

1. *Nanon*, mit Erna Sack, Johannes Heesters, Armin Schweizer.
2. *Kautschuk*, mit René Deltgen, Gustav Diessl, Vera von Langen.
3. *Die Geliebte*, mit Lida Baarova, Willy Fritsch, Carl Günther, Harry Liedtke, Sabine Peters, Vera von Langen.
4. *Altes Herz geht auf die Reise*, mit Eugen Klöpfer, Helga Marold, Carl Kuhlmann, Hans Richter.
5. *Der Blaufuchs*, mit Zarah Leander, Willy Birgel, Paul Hörbiger, Rudolf Platte, Karl Schönböck.
6. *Der Edelweißkönig*, mit Hansi Knotek, Anny Seitz, Paul Richter.

Monopole Pathé Films A. G. Genf

In unserer heutigen Ausgabe gibt MONOPOLE PATHE FILMS A.-G., GENF, den ersten Teil ihrer Produktion bekannt. Mehrere Filme hievon sind bereits mit viel Erfolg im Ausland angelaufen und von der schweizerischen Tagespresse sehr günstig besprochen worden.

Der neue *Fernandel* ist seines Vorgängers «Ignace» würdig. «*Barnabé*» läuft nun seit 4 Monaten im Max Linder, Paris, und begeistert sein Publikum. Es ist auffällig, daß jeder *Fernandel* des Produzenten *d'Aguiar* ein richtiger Schlager ist, währenddem die andern sehr verschieden ausfallen. «*Barnabé*» hat selbst die «Ignace»-Rekorde überboten und sich so den Ruf eines sicheren Zugstückes geschaffen.

Harry Baur und *Pierre Richard-Willm* kommen in einem ganz großen Film gemeinsam zu Wort. «*Rasputin*» (Das Ende des Zarenhauses) hat bei seinem Start bei Zuschauer und Presse gleiches Aufsehen erregt. Es ist jedenfalls *Harry Baur's* beste bisherige Leistung und das menschliche Sujet, das in packender Weise in großem Rahmen dargestellt wird, sichert dem Film einen der ersten Plätze in der Weltproduktion.

Nach einer Novelle von *Vicki Baum* wird ferner ein Großfilm gedreht, dessen Hauptrolle die seit «*Mayerling*» auch in der deutschen Schweiz sehr beliebte *Danielle Darrieux* inne hat. «*Rückkehr bei Morgengrauen*» ist bereits, vor Anfertigung, für die ganze Welt verkauft worden; dies zeigt am besten das Interesse, das die Fachwelt diesem werdenden Film entgegenbringt.

Erich von Stroheim ist seinerseits im Programm der PATHE durch einen modernen, zeitgemäßen Film: «*Gibraltar*»

7. *Frauen für Golden Hill*, mit Victor Staal, Karl Martell, Grete Weiser, Lotte Rausch.
8. *Aufbruch in Damaskus*, mit Albert Matteredstock, Waldemar Leitgeb, Paul Westermeier, Otto Wernicke.
9. *Nanu, Sie kennen Korff noch nicht?*, mit Heinz Rühmann, Franz Schafheitlin, Agnes Straub, Willy Dohm.
10. *Der Schritt vom Wege*, mit Marianne Hoppe, Karl Ludwig Diehl, Käthe Haak, Paul Hartmann.
11. *Liebelei und Liebe*, mit Paul Hörbiger, Carla Rust, Gisela Uhlen, Maria Krahn.
12. *Den Dritten heirat' ich einmal*, mit Paul Klinger, Hans Söhnker.
13. *Männer müssen so sein*, mit Frits van Dongen, Erich Ponto, Franz Schafheitlin.
14. *Die goldene Stimme*, mit Mady Rahl, Kurt Waitzmann, Ernst Waldow, Anneluise Uhlig.

Damit ist jetzt schon, auf Saisonanfang, bei der Ufa und Terra weit über die Hälfte der angekündigten Filme fertiggestellt oder aber in Angriff genommen. Ueber Stoff, Besetzung, Regie kann bei ihnen also kein Zweifel mehr bestehen. Das bedeutet aber gleichzeitig, daß für den Rest des Programms außerordentlich weitgehende Vorbereitungen getroffen worden sind, sodaß die Nordisk Films Co., S.A. mit besonderer Genugtuung die große Zuverlässigkeit ihrer Ankündigungen und die sich daraus für die Dispositionen der Theaterbesitzer ergebenden Vorteile hervorhebt.

vertreten. Eine spannungsvolle Spionageschichte gibt dem berühmten Stroheim Gelegenheit, sein ganzes Talent auszuspielen. Der raffinierte Aufbau der aktuellen Handlung, die bedeutenden Mittel, die zur Verwendung gelangen, lassen uns in «*Gibraltar*» einen der großen Kassenschlager der Saison erwarten.

«*Vidocq*», der schon einmal zu Stummfilmzeiten manchem geplagten Theaterbesitzer geholfen hat, wird jetzt neu gedreht. Die große Verbreitung des Romans, der die Erlebnisse eines früheren Verbrechers als Polizeipräfekten schildert, wird auch bei uns zum Erfolg des Filmes beitragen.

Annabella wird, von Amerika zurück, in den nächsten Tagen mit Marcel Carné als Regisseur, in «*Hotel du Nord*» spielen. Dieser Millionenfilm soll gegen Jahresende fertiggestellt und eine der Spitzen der internationalen Produktion werden.

Die Persönlichkeit des witzigen «*Polizeiminister Fouché*» gibt den Stoff zu einer weiteren Super-Produktion, die Frankreich dieses Jahr auf den Markt bringt. *Jowet* wird *Fouché* spielen und die Abenteuer des großen Zeitgenossen *Napoleons* darstellen.

Aus der amerikanischen Produktion bringt PATHE den preisgekrönten Film «*Die schlimmen Wahrheiten*» (*Awful truth*), den die Akademie der kinematographischen Künste nicht weniger als 5 Mal prämierte. *Irene Dunn*, *Cary Grant* und *Ralph Bellamy* geben diesem Bombenlustspiel ein unerhörtes Tempo. Im Hinblick auf die diversen Kritiken und überall bisher erzielten Kassen, ist ein besonderes Empfehlen dieses COLUMBIA-Filmes überflüssig.

Katherine Hepburn arbeitet zum ersten Mal seit «*Little Woman*» mit dem Regisseur *Cukor* im Drama: «*Ferientage*» (*Holidays*) zusammen. Die größten Stars Hollywoods haben neidlos ihrer Begeisterung über den Film Ausdruck gegeben und Paris bereitet ihm seit Wochen einen echten Triumph; es ist übrigens das Spitzenwerk der COLUMBIA.

Einen weitem sprühenden Lacherfolg erzielte der COLUMBIA-Film: «*Miss Katakastrophé*» (*Theres always a woman*) mit *Melwyn Douglas* und *Joan Blondell*. Eine Detektiv-Geschichte mit mehreren «Mordfällen» dient diesmal der Erheiterung des Publikums und der Beweisführung, daß an allem die Frauen schuld sind.

Ein Kriminalfilm großen Formats mit *Walter Connolly*: «*Penitentiary*» beweist die Meisterschaft der Columbia-Regisseure in diesem Genre. Spannung von Anfang bis Ende ist hier die Devise.

Edward G. Robinson, einer der besten dramatischen Darsteller der U.S.A. hat ebenfalls für Columbia eine feine Leistung in: «*Ich bin das Gesetz*» (*I am the Law*) geschaffen. Dieses soziale Drama, in welchem unter andern *Otto Krueger* mitwirkt, trägt den Stempel der Super-Produktion.

Zwei Filme mit dem Komiker *Joe E. Brown* werden zur Bereicherung unserer Programme willkommen sein. Es sind dies: «*Das dumme Gesicht*» und «*Der Gladiator*», die beide zu den besten ihrer Art gehören.

Unter den ca. 60 Filmen, die die COLUMBIA 1938 produziert, hat PATHE eine kleine Anzahl vorzüglicher Sensations- und Polizei-Filme ausgewählt. Vorerst sind es «*Der verschwundene Weltmeister*», mit *Robert Paige* und *Jacqueline Wells*.

«*Der Hellscher*», mit *Ralph Bellamy*, *Betty Furness*.

«*Sergent Connor's Rache*», mit *Wendy Barrie*, *Lyle Talbot*.

«*Wer hat Gail Preston umgebracht?*», mit *Wyn Cahoon*, *Rob. Paige*.

«*Die Kriminalpolizei arbeitet*», mit *Jack Holt*.

Maßgebend bei der Auswahl waren Spannung und Tempo, sodaß die Theaterbesitzer, die Amerikaner wegen dieser Eigenschaften spielen, darauf rechnen können, Bilder mit wuchtiger Handlung zu erhalten.

In den *Wild-West*-Serien sind außer *Ken Maynard* und *Charles Starrett* auch *Buck Jones* vertreten.

Der erste Teil des Verleihprogramms von MONOPOLE PATHE FILMS A.-G., GENF, weist somit für die deutsche Schweiz über 20 Filme auf, außer den *Wild-Western*. Das alte Genfer Haus wird auch dieses Jahr seinen Platz in vorderster Reihe unserer Großfirmen bewahren und eine Stütze der hiesigen Kinos sein.

CINÉGRAM S.A. Genève

3, rue Beau-Site - Tél. 22.094

Développement
impeccable
de négatifs

Einwandfreie
Negativ-
Entwicklung